

Projektdaten

29.08.2007	Beschluss des Raumprogramms
11.03.2008	Zustimmung zur Planung
17.06.2008	Baubeschluss
Nov. 2008	Baubeginn
19.05.2009	Richtfest
30.11.2009	Fertigstellung
24.06.2010	Eröffnung durch Oberbürgermeister Markus Lewe

Gebäude- und Kostendaten

Investitionskosten	1.823.000,00 €
Bauwerkskosten	1.325.000,00 € (KG 300 und 400)
Nettogrundfläche (NGF)	899,00 m ²
Bruttogrundfläche (BGF)	1.451,00 m ²
Bruttorauminhalt (BRI)	4.608,00 m ³
Kosten / m ²	916,00 € / m ²
Kosten / m ³	288,00 € / m ³

Projektbeteiligte

Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie,
Jugend, Kultur und Sport,
Dr. Andrea Hanke

Bedarfsamt

Amt für Schule und Weiterbildung
Klaus Ehling, Gerlinde Haase

Nutzer

Albert- Schweitzer- Schule,
Montessorischule, Förderschule für
Lernbehinderte
Ulrich Pieper

Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligung-
und Vermögensmanagement
Helga Bickeböller

Bauherr

Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Planung

Amt für Immobilienmanagement
Ludger Koppenborg, Silke Penz,
Monika Darkow

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Ingrid Kremer

Impressum

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister der
Stadt Münster
Fotos:
Amt für Immobilienmanagement
(Kremer)
Gestaltung, Layout und Text:
Amt für Immobilienmanagement,
(Darkow)
Druck: RSC, Vermessungs- und
Katasteramt, Juni 2010, Auflage 300

Planung

Technische Gebäudeausrüstung
Amt für Immobilienmanagement
Elmar Höckensfeld (Elektro und
Nachrichtentechnik)
Iris Brune (Sanitär)
Stefan Jöken (Heizung)
Doris Örtker

Amtlicher Lageplan

Vermessungs- und Katasteramt
Stefan Hallau

Bauleitung

a.l.s.o. Architekten, Münster
Helmut Weber-Jasinski

Tragwerksplanung + SiGeKo

Roxeler Ingenieurgesellschaft,
Münster
Dr. Markus Johow

Außenanlagen

Planung und Bauleitung

Amt für Grünflächen und
Umweltschutz
Jörg Hoffmann, Karsten Holz

Bodengutachten

Karl Umpfenbach, Münster

Brandschutzkonzept

Richard Wolejszo, Everswinkel



Amt für
Immobilienmanagement



Amt für
Immobilienmanagement

Ostansicht



Konzept

Der Neubau zur Erweiterung der Albert-Schweitzer-Schule wurde im Bereich der ehemaligen Gymnastikhalle errichtet. Die erhebliche Ausweitung des Raumprogramms für Förderschulen, sowie gestiegene Schülerzahlen machten die räumliche Anpassung an die heutigen Anforderungen notwendig. Um das Gesamterscheinungsbild zu erhalten, wurde der zweigeschossige Neubau in der gleichen Gebäudetiefe wie der vorhandene Hauptbaukörper geplant.

Die Dachneigung von 20° Grad des Neubaus entspricht der des Bestandes. Dadurch bilden beide Baukörper eine starke Achse in Nord- Süd- Richtung mit einer ca. 11,00 m breiten Torsituation. Der Schulhof wurde mit einem neuen Belag versehen und in Abstimmung mit der Schule gestaltet. Verschiedene Spiel- und Sportgeräte auf den weiteren Freiflächen bieten den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten.

Halle im Obergeschoss



Westansicht

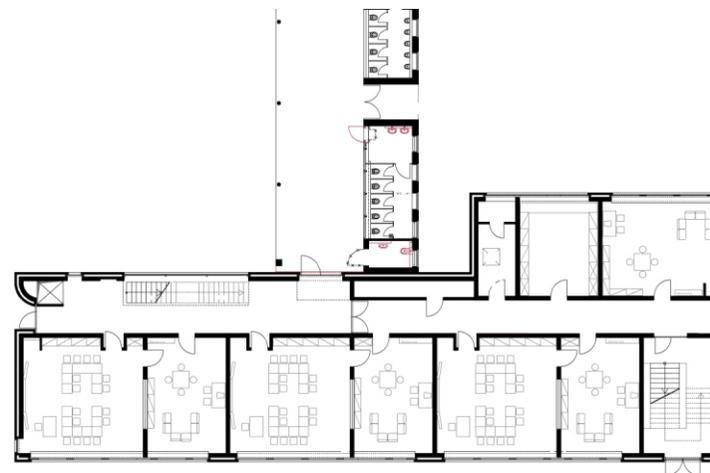


Raumprogramm

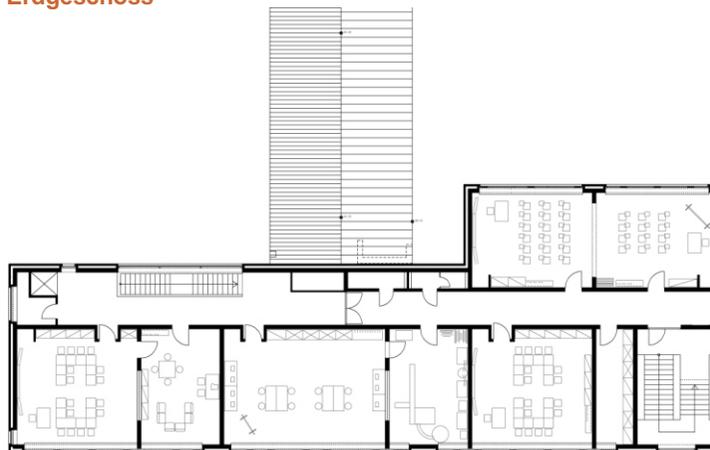
Im Erdgeschoss befinden sich drei Klassenräume mit zugeordneten Gruppenräumen, ein Lehrmittelraum und Räume für Technik und Putzmittel. Im Obergeschoss sind zwei weitere Klassenräume, ein Werkraum sowie ein großer teilbarer Musikraum. Der Neubau wird erschlossen über den Eingang an der Südseite, dessen zweigeschossige Halle in den zweibündigen Flur überleitet. Neben dem Eingang führt ein behindertengerechter Aufzug direkt ins Obergeschoss.

Materialkonzept

Die Fassade des Neubaus ist mit einem dunklen Klinker versehen, der sich an der Südseite mit einem gelblich-roten Klinker abwechselt und somit gestalterisch überleitet zu Material und Farbe des Altbaus. Die Fensterflächen an der Ostseite werden durch farbige Fassadenelemente aufgelockert. Die Klassenräume sind hell gestrichen und mit Hochkantlamellenparkett versehen. In den Fluren liegt Betonwerkstein, die Wände sind in Sichtbeton ausgeführt.



Erdgeschoss



Obergeschoss



Klassenraum



Werkraum